

Zum Geburtstag ein Gesamtkunstwerk

Hannover feiert „Ein Fest für Richard Wagner“.
Jetzt auch im Kindertheaterhaus.

Das wird ein Kaleidoskop für junge Leute“, freut sich Kammer­sängerin Marie-Louise Gilles. Die Mezzosopranistin stand viele Jahre selbst auf der Bühne, auch im hannoverschen Opernhaus, sie unterrichtete an der hannoverschen Hochschule für Musik, Theater und Medien (HMTMH) und ist seit einigen Jahren die 2. Vorsitzende im hiesigen Richard-Wagner-Verband. Im Wagner-Jahr 2013 ist sie Initiatorin und zugleich eine Art Generalintendantin der dreiteiligen Festreihe zum 200. Geburtstag des Opernerneuers Richard Wagner.

Mit großer Spielfreude hat die Künstlerin ein Opernprojekt für ein junges Publikum ab acht Jahren entwickelt, das vom 24. bis

26. Oktober, jeweils 18 Uhr, zu sehen ist: „Ein Lohengrin-Traum“ – und zugleich ein modernes „Gesamtkunstwerk“ mit Blick auf das Werk des Jubilars, aufgeteilt in Sprache, Musik, Bewegung und Bilder. „In der freien Szene haben sich mir lauter Türen geöffnet, viele Künstler haben sofort gesagt: Ja, da machen wir mit.“ Unter der Leitung von Klecks-Chef Harald Schandry beiteiligen sich der Tänzer und Choreograf Hans Frede­weß, der Schauspieler Christoph Linder, die Sängerin Carola Rentz, Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover, sowie die ehemalige Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Mareike Bielenberg, auch Studierende der HMTMH werden mitmachen. Marie-Louise Gilles

hofft, dass sich auch Schüler für das Lohengrin-Projekt im Kindertheaterhaus begeistern lassen. „Es soll eine Produktion mit Profis und musikinteressierten jungen Menschen werden.“

Zum Auftakt der Festreihe des Richard-Wagner-Verbandes gibt es ein Symposium in Zusammenarbeit mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der HMTMH: Am 18. Oktober ab 9.30 Uhr widmen sich Experten einem bislang wenig erforschten Thema, der musikalischen Gestik in Wagners Werken. Außerdem wird Hannovers ehemaliger Opernintendant und Wagner-Regisseur Hans-Peter Lehmann über die szenische Arbeit am Beispiel von Wagners „Tannhäuser“

berichten. Und am 20. Oktober 20 Uhr, im Großen Sendesaal des NDR, heißt es dann „Ein Fest für Richard Wagner“ – mit dem NDR-Rundfunkorchester unter der Leitung von Eivind Gullberg Jensen,

der Sopranistin Camilla Nylund als Isolde, Mareike Bielenberg (Sopran), Daniel Eggert (Bass) und dem Mädchenchor Hannover. Außerdem auf dem Programm: „apropos R.W.“ – eine Uraufführung mit Wagner-Zitaten von Thorsten Encke. Dz



**Karten für „Ein Lohengrin-Traum“
im Kindertheaterhaus unter (0511)
81 69 81, für das Pro-Musica
Festkonzert im NDR unter (0511)
36 38 17.**

Aus Spielzeit 10 / Okt 2013

Bitte auf NDR
Ticketshop weiser.